

Veranstaltung zu alternativer  
Wirtschaftspolitik

Strategien gegen  
Spardiktat,  
Exportwahn  
und Eurochaos

4. Oktober (Dienstag)

18:00 Uhr

Hörsaal H2

Universität Münster

Hindenburgplatz 10

# **Strategien gegen Spardiktat, Exportwahn und Eurochaos**

Wider alle Beschönigungen zeigt ein genauer Blick, dass sich Deutschland nach wie vor in einer krisenhaften Situation befindet: Auf dem Arbeitsmarkt besteht eine Beschäftigungslücke von nahezu fünf Millionen Menschen. Die Umverteilung von unten nach oben geht weiter. Ebenso die einseitige Exportorientierung der Wirtschaft. Angesichts der dürftigen Lohnentwicklung und der Prekarisierung auf dem Arbeitsmarkt nicht verwunderlich, hinkt der private Konsum der wirtschaftlichen Entwicklung hinterher. Die Schuldenbremse wird die öffentlichen Ausgaben weiter unter Druck setzen. Die Lage der Kommunen bleibt prekär. Und die Regierung knüpft mit ihren Sparkonzepten nahtlos an der falschen Vorkrisenpolitik an sie hat nichts gelernt.

## **Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik**

In der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik (auch

Memorandum-Gruppe bzw. Memo-Gruppe) arbeiten WirtschaftswissenschaftlerInnen sowie GewerkschafterInnen an der Entwicklung wirtschaftspolitischer Vorschläge und Perspektiven.

## **Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup**

Als Wirtschaftswissenschaftler an der FH Gelsenkirchen spricht er über Mythen der neoliberalen Ideologie, über Stand und Entwicklung der Finanz und Wirtschaftskrise sowie über Vorschläge der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik zu deren Bewältigung.

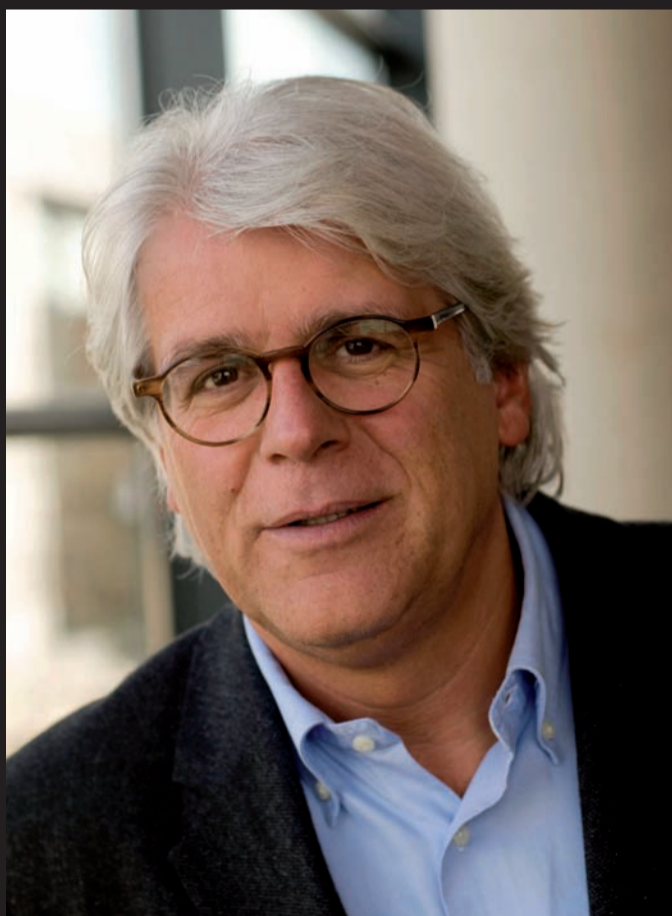


[facebook.com/verdijugend.muensterland](https://facebook.com/verdijugend.muensterland)

Veranstaltung zu alternativer Wirtschaftspolitik

# Strategien gegen Spardiktat, Exportwahn und Eurochaos

4. Oktober - 18:00 Uhr - Hörsaal H2  
Hindenburgplatz 10 - Universität Münster



Prof. Dr. Heinz-J Bontrup

Als Wirtschaftswissenschaftler an der FH Gelsenkirchen spricht er über Mythen der neoliberalen Ideologie, über Stand und Entwicklung der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie über Vorschläge der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik zu deren Bewältigung.

In der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik (auch Memorandum-Gruppe bzw. Memo-Gruppe) arbeiten Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler sowie Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter an der Entwicklung wirtschaftspolitischer Vorschläge und Perspektiven.